

Investition in den Tiergarten: Stadtrat beschließt mehr Geld für weiteren Ausbau

Kleve: Stadtrat beschließt mehr Geld für Tiergarten - CDU gegen Beschluss. Besucherzahlen steigen, finanzielle Bedenken geäußert. Aushängeschild des Tiergartens unter Polotzeks Leitung.

Kleve: Steigende Investitionen für den Tiergarten

In einer bemerkenswerten Entscheidung hat der Stadtrat von Kleve kürzlich beschlossen, die Finanzierung des Tiergartens deutlich zu erhöhen. Trotz Bedenken seitens der CDU wurden jeweils 470.000 Euro für die kommenden beiden Jahre genehmigt. Dies steht im starken Kontrast zu den ursprünglich geplanten 200.000 Euro im Haushalt von 2024, wie von der Rheinischen Post berichtet.

Kämmerer Klaus Keyzers äußerte vor der Abstimmung erhebliche Zweifel an der Finanzierung und wies auf das bisherige Engagement der Stadt sowie auf die stark gestiegenen Besucherzahlen hin. Dennoch schloss sich nur die CDU-Fraktion seinen Bedenken an. Alle anderen Ratsvertreter lobten den Tiergarten als Aushängeschild und als Beispiel für eine erfolgreiche Weiterentwicklung, die unter der Leitung von Martin Polotzek stattgefunden hat.

Diese Entscheidung reflektiert ein wachsendes Interesse der Gemeinschaft an der Förderung von Freizeiteinrichtungen, die sowohl als kulturelle Bereicherung als auch als wirtschaftlicher

Faktor dienen. Der Tiergarten in Kleve ist ein Beispiel dafür, wie Investitionen in Attraktionen für Besucher positive Effekte auf die gesamte Gemeinde haben können. Durch die Erweiterung der finanziellen Mittel wird es dem Tiergarten ermöglicht, sein Angebot zu verbessern und weiterhin ein beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen zu bleiben.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de